

Blaise Cendrars

*Afrikanische
Märchen für große
und kleine Leute*



Karl **Rauch**

Blaise Cendrars

*Afrikanische Märchen
für große und kleine Leute*

Aus dem Französischen von
Jürgen Schroeder



Für Danie,
im Tausch für seinen Pinguin,
und
für Claude,
für sein kleines Küken,
seine Geschichten,
die sich die großen Kinder
in Afrika
erzählen,
nachts am Feuer,
um sich die Zeit zu vertreiben
und nicht einzuschlafen,
wegen der wilden Tiere,
die herumstreifen.
Euer Freund Blaise, der Dichter,
und sein weißer Hund.

*(Und für Henry, meinen Schiffsjungen,
der Kommandant.)*

Karl **Rauch**



MEZU MENIAMUR MEMWEII meniamur mezee meniamurzee.

So sagte Etiitii, der alte Häuptling, zu mir, als wir eines Nachts von der uralten Vergangenheit seines Stammes sprachen, über den der weitgereiste Mann bis in alle Einzelheiten genau zu berichten wusste: Ein kluger Mann spricht über ernsthafte Dinge nicht mit einem anderen klugen Mann; er wendet sich an die Kinder.

– Großer Häuptling, fragte ich ihn, ist nun dein Totem das mächtigste von allen?

– Oh, antwortete er, die Schutzgeister streiten sich untereinander nicht; und so ist Mvuhl, das Totem der Antilope, ebenso stark wie Nzox, das Totem des Elefanten.

– Aber schützen sie alle in gleicher Weise? Sind sie alle gleich wirksam?

– Oh, das nicht! Der Ahnherr des ganzen Stammes hilft natürlich am meisten; er ist eifersüchtig auf alle seine Kinder, kannst du dir denken.

– Und wer ist dieser Ahnherr des Stammes?

– Oh, das weißt du doch; es ist eben der Älteste von allen.

– Und wer ist dieser Älteste?

– Oh, warum verstellst du dich? Du weißt doch: der Älteste von allen ist Ngan, Vater Krokodil. Ngan ist bei

weitem der älteste Schutzgeist des Stammes, bei weitem! Ngan könnte alle anderen verschlingen.

– Aber warum habt ihr nicht alle denselben Schutzgeist? Ihr würdet dann viel besser zusammenhalten!

– Oh, das ist doch unmöglich. Haben alle deine Kinder etwa denselben Kopf? Oder denselben Verstand? Und die Bäume im Wald: sind sie alle gleich? Die einen tragen wohlschmeckende Früchte, die anderen nicht! Aber trotzdem sind sie doch Bäume, die einen wie die anderen! Genauso ist es mit den Schutzgeistern. Aber der Stammesvater, der über allen steht, der Große Vater, der eifersüchtig über seine Kinder wacht, der Ahnherr von uns allen, der Vater jedes Einzelnen, das ist ... das ist ...

– Wer ist es?

– Oh, es ist Osusu, der Ngan-Esa.

– Und das bedeutet ...?

– Oh, frag nur die Kinder, mein Sohn.

– Und wo ist er zu finden?

– Oh, frag einfach die Kinder, frag alle Kinder.

*Wie es kommt, dass niemand mehr
das Krokodil zum Wasser trägt*





BAMA, DAS KROKODIL SPRACH:

– Ich habe Hunger!

Und es stieg aus dem Fluss, mit allen seinen Jungen, um etwas zum Fressen zu suchen.

Als bald wich das Wasser weit hinter ihnen zurück.

Vor lauter Hunger sperrten sie alle das Maul weit auf und suchten das Land ab – Bama und seine Krokodilkinder.

Krrraak! Krrrook! machten sie und klapperten mit ihren Kiefern.

Da kam ein Jäger vorbei.

Er sprach:

– Bama, warum bist du denn aus dem Fluss gestiegen?

Das Krokodil sagte:

– Ich wollte einen Spaziergang machen, einen Spaziergang mit meinen Jungen, aber da ist das Wasser gesunken und ist weit hinter uns zurückgewichen. *Krrraak! Krrrook!* Ich habe Hunger!

Der Jäger sprach:

– Wenn du nicht so undankbar wärest, würde ich dich wohl wieder ans Wasser bringen, dich und deine Jungen.

– Ach bitte, ja!, sagte Bama, trag uns schnell wieder zum Wasser, mich und meine Jungen.

Der Jäger machte sich einen Strick aus Fasern und Baumrinde und verschnürte damit das Krokodil, um es auf seinem Kopf zu tragen. Dann band er alle die Jungen an den Schwänzen zusammen, um sie leichter zum Flussufer tragen zu können.

Am Flussufer angekommen, fragte der Jäger:

– Bama, soll ich dich hier absetzen?

Das Krokodil antwortete:

– Geh noch ein kleines Stück weiter!

Der Mann ging drei Schritte ins Wasser und sprach:

– Bama, soll ich dich hier absetzen?

Das Krokodil antwortete:

– Geh noch ein kleines Stück!

Der Mann machte noch einmal drei Schritte. Das Wasser ging ihm schon bis zu den Knien. Er sprach:

– Krokodil, Krokodil, soll ich dich hier absetzen?

Bama sagte:

– Noch ein kleines Stück!

Der Mann machte noch einmal drei Schritte. Das Wasser ging ihm bis zu den Schenkeln. Da begann er zu schreien:

– Krokodil, Krokodil, soll ich dich hier absetzen?

Bama sprach:

– Ja, setz mich hier ab.

Der Jäger legte Bama ins Wasser und nahm ihm die Stricke ab, ihm und seinen Jungen. Sofort aber packte ihn das Krokodil am Fuß:

– Jetzt habe ich dich!, sagte es, was für ein Leckerbissen! Ich habe Hunger. Ich will dich fressen.

– Lass mich sofort los!, schrie der Mann.

– Nein, ich lasse dich nicht los, sagte Bama, ich will meinen Hunger stillen.

– Lass mich los!, schrie der Mann und schlug um sich. Aber Bama und seine Jungen hielten ihn fest. Da sagte der Jäger:

– Bama, du bist wirklich undankbar.

Und er hielt still. Das Wasser reichte ihm schon bis zum Bauch.

Der Jäger rührte sich nicht und sagte kein Wort mehr.

Da kam ein kleiner Hase vorbei.

Er sprach:

– Jäger, warum stehst du denn da wie angewurzelt?

Der Mann antwortete:

– Weil Bama mich festhält.

Da fragte der kleine Hase:

– Aber wie hat dich Bama erwischt?

Der Mann sprach sehr schnell, denn er bekam es mit der Angst:

– Ich ging am Flussufer entlang. Das Wasser war gesunken und sehr weit zurückgewichen. Das Krokodil und seine Jungen saßen auf dem Trockenen. Es ging ihnen gar nicht gut. Da habe ich zu ihnen gesagt: Wenn ihr nicht so undankbar wäret, würde ich euch wohl alle wieder ans Wasser tragen. Bama hat gesagt, ich soll es doch tun. Ich habe geantwortet: Ich tue es nicht! Ihr werdet mich fressen! Da hat das Krokodil gesagt: Wir werden dich nicht fressen. Also habe ich sie aufgehoben und ins Wasser gebracht, und Bama hat meinen Fuß gepackt, und die Jungen ziehen an meinen Beinen. Und

jetzt schreie ich: Lasst mich los! So lasst mich doch los! Und sie antworten mir: Nein, wir lassen dich nicht los! Findest du das vielleicht gerecht, Hase?

Der kleine Hase sprach:

– Du hast das große Krokodil auf deinem Kopf getragen?

Der Jäger antwortete:

– Ja, das große Krokodil.

– Mit allen seinen Jungen?

– Mit allen seinen Jungen.

– Du hast sie bis zum Fluss tragen können?

– Ja, das habe ich gekonnt.

– Ich glaube dir kein Wort, sagte der kleine Hase, und er rief dem Krokodil zu:

– Bama, ist das wahr, was er sagt?

Das Krokodil antwortete:

– Ja, es ist wahr.

Der kleine Hase sagte zum Jäger:

– Also ich glaube kein Wort von allem, wenn du sie nicht vor meinen Augen auf dem Kopf trägst. Und er rief dem Krokodil zu:

– Bama, willst du, dass er dich noch einmal auf dem Kopf trägt?

Das Krokodil antwortete:

– Ja, das will ich sehr gern!

Da verschnürte der Jäger das große Krokodil mit seinem Strick, um es noch einmal auf seinem Kopf zu tragen, und er fing auch die Jungen alle wieder ein und band sie an den Schwänzen zusammen, um sie leichter an die Stelle tragen zu können, wo er ihnen zuerst be-

gegnert war, weit aus dem Wasser heraus, weit weg vom Fluss.

Dort angekommen, wollte er sie wieder loslassen, um sie genau an derselben Stelle abzusetzen. Da sagte der kleine Hase zu ihm:

– Schlag sie doch tot, Dummkopf, und iss sie auf!

Der Mann schlug Bama tot und alle seine Jungen. Er trug das Fleisch nach Hause und erzählte, was er erlebt hatte.

Seitdem will niemand mehr das Krokodil zum Wasser tragen. Das Krokodil ist undankbar!

Das Lied der Mäuse



Totems



Titel der Originalausgabe:
Petits contes nègres pour les enfants des blancs
© Éditions Denoël, 1921.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2014 der deutschen Ausgabe
Karl Rauch Verlag GmbH & Co. KG, Düsseldorf
Titelillustration: Jonas Lauströer
Umschlaggestaltung: two-up, Sibylle in der Schmitt, Düsseldorf
Layout und Satz: two-up, Elke Günzel, Düsseldorf
Druck und Verarbeitung: CPI – Clausen & Bosse, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-7920-0359-6
www.karl-rauch-verlag.de